

## ConAct - Newsletter 05/2012

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

wir verabschieden uns aus dem Jahr 2012 mit dem Rückblick auf viele gute Arbeitsergebnisse und neue Schritte, die in der deutsch-israelischen Austauscharbeit geleistet wurden. Bei ConAct haben wir zu 11 neuen Projektpartnerschaften im Jugend- und Fachkräfteaustausch beigetragen, ein Programm zur Weiterbildung von (jungen) Gruppenleiter/innen im Jugendaustausch begonnen, ein Juniorteam für den deutsch-israelischen Jugendaustausch ins Leben gerufen und vielfältige Arbeiten zur Weiterführung und Verankerung des Freiwilligenprogramms Kom-Mit-Nadev im Kontext der deutsch-israelischen Jugendkontakte vollbracht. Der deutsch-israelische Jugendaustausch lebt von der Vielfalt und wir sind froh, dass diese Vielfalt jährlich neu sichtbar wird: Für das Jahr 2013 wurden im deutsch-israelischen Fachausschuss erneut rund 320 Austauschprogramme zur Förderung vorgeschlagen.

Allen Mitwirkenden und Kooperationspartnern in Deutschland und Israel danken wir herzlich für die anregende und fruchtbare Zusammenarbeit. Wir danken für die Förderung und Unterstützung der Arbeit von ConAct durch die Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie für die allzeit konstruktive ideelle und finanzielle Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

### **Mit guten Wünschen für eine erholsame Winterzeit und leuchtende Feiertage- Frohe Weihnachten und Channuka Sameach**

Das ConAct-Team

***For the English version, please see below!***

## ConAct - News

### **Deutsch-Israelischer Fachausschuss tagte in Tel Aviv - neue Behörde 'Israel Youth Exchange Authority' nimmt ihre Arbeit auf**

Die jährliche Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch fand vom 03. bis 06. Dezember 2012 in Tel Aviv unter Teilnahme von 15 deutschen und israelischen Vertreter/innen aus Verbänden, regionalen und kommunalen Strukturen und dem Bundesjugendministerium statt. Das Treffen war von einer offenen und herzlichen Atmosphäre geprägt.

Auf der Tagesordnung stand neben den Entwicklungen im deutsch-israelischen Jugendaustausch und der aktuellen Situation in Israel auch die Umstrukturierung des Israel Youth Exchange Councils zur „Israel Youth Exchange Authority“, die die internationalen Jugendbeziehungen in Israel stärken und die Jugendkontakte mit Deutschland aktiv fortschreiben soll. Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, dass sich die positive Entwicklung mit einer großen Anzahl an involvierten Partnern und an geplanten Jugend- und Fachkräfteprogrammen auch im kommenden Jahr fortsetzt. Für das Jahr 2013 wurden rund 320 Austauschprojekte zur Förderung vorgeschlagen.

Wenn Sie mehr über die Sitzung des Gemischten Fachausschusses und das Protokoll erfahren möchten, lesen Sie [hier](#) weiter.

---

### **Freiwilligendienste in Deutschland und Israel - Netzwerktreffen für deutsche und israelische Entsende- und Aufnahmeorganisationen vom 20. - 22. November 2012 in Lutherstadt Wittenberg**

Vom 20. bis 22. November 2012 kamen 50 Vertreter/innen aus Deutschland und Israel aus dem Feld der Freiwilligendienste zwischen beiden Ländern zusammen, um sich über Erfahrungen mit den Auslandsdiensten auszutauschen, sich zu aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten zur Förderung zu informieren und weitere Kooperationen zu knüpfen.

Während eines lebhaften Gesprächs wurde mit ehemaligen deutschen und israelischen

während eine lebendige Gesprächsrunde mit ehemaligen deutschen und israelischen Freiwilligen, die einen Freiwilligendienst im jeweils anderen Land absolviert hatten, das Treffen eröffnete, gaben weitere Podien Einblicke in die Bedeutung und Herausforderungen der Freiwilligenarbeit in Deutschland und Israel. Hierbei wurden nicht nur die Vielfalt der Einsatzbereiche und der entsendenden Organisationen deutlich, sondern auch viele Gemeinsamkeiten und geteilte Anliegen, die deutsche und israelische Aufnahme- und Entsendeorganisationen verbinden. Es bestand großes Interesse, weiterhin gezielt voneinander bei der Begleitung von Freiwilligen und der Weiterentwicklung der Freiwilligendienste zwischen beiden Ländern zu lernen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um weitere Zielgruppen für den Freiwilligendienst im jeweils anderen Land erreichen zu können.

Wir danken allen Beteiligten für einen intensiven Austausch und freuen uns auf nächste Schritte der Zusammenarbeit im Feld deutsch-israelischer Freiwilligendienste!

Mehr über das Netzwerkseminar erfahren Sie [hier](#).

---

### **Kom-Mit-Nadev: 'Meeting for Matching' brachte neue Kooperationen für das Freiwilligenjahr 2013-2014**

Zur Vorbereitung des vierten Freiwilligenjahres von Kom-Mit-Nadev haben sich vom 19.-20. November 2012 Vertreter/innen von israelischen Entsendeorganisationen und deutschen Aufnahmeorganisationen in Berlin getroffen, um neue Partnerschaften zu gründen und bereits bestehende Kontakte zu vertiefen. Neben bereits gewachsenen Kooperationen werden im nächsten Jahr voraussichtlich sieben neue Partnerschaften zur Entsendung und Aufnahme israelischer Freiwilliger in Deutschland entstehen.

Das "Meeting for Matching" gab den Partnern die Möglichkeit, den Rahmen von Kom-Mit-Nadev kennen zu lernen, neue Partnerschaften zu gründen und Verabredungen zu neuen und bereits bestehenden Kooperationen zu treffen. Das Seminar fand im Rahmen des Netzwerktreffens für Freiwilligendienste statt, was weitere Impulse gab, um die bestehenden Kooperationen weiter zu entwickeln und verschiedene Fragen zu klären.

Wir freuen uns über den weiteren Ausbau von Partnerschaften zur Entsendung und Aufnahme von Freiwilligen und wünschen allen Beteiligten eine fruchtbare Zusammenarbeit!

---

### **Kom-Mit-Nadev: Dank zum Ende der Pilotphase des Freiwilligenprogramms & Transfer in die Zukunft**

Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm Kom-Mit-Nadev ist nach drei Jahren zu einem bekannten Begriff in den deutsch-israelischen Jugendkontakten geworden: 44 junge israelische Freiwillige haben in dieser Zeit einen einjährigen Freiwilligendienst in Projekten der deutschen Zivilgesellschaft geleistet oder sind noch dabei. Ein neues Netzwerk zwischen israelischen Entsendeorganisationen, deutschen Aufnahmeorganisationen, Einsatzstellen und Freiwilligen ist entstanden. Mit Ende des Jahres 2012 läuft die Pilotphase zum Aufbau des Programms aus.

Es gilt Dank zu sagen: Mit großem Engagement haben die beiden Programmkoordinatorinnen - Kathrin Ziemens auf deutscher Seite und Keren Pardo auf israelischer Seite - die Strukturen, Partnerschaften, bilateralen Absprachen und die inhaltliche Konzeption des Programms geschaffen. Auf 19 bilateralen Arbeitstreffen für die beteiligten Projektpartner und Seminaren für die Freiwilligen haben sie das Programm verankert und positive Energien entstehen lassen. Sie haben beraten, geholfen, erinnert, Missverständnisse ausgeräumt, Probleme gelöst und allseits Mut zu der intensiven und herausfordernden Zusammenarbeit verbreitet, die dieses große Projekt zum Entstehen gebraucht hat. Wir danken von Herzen für diese großartige Arbeit!

Jetzt sind wir alle - die beteiligten Träger und Mitwirkenden - gefordert, diese Arbeit miteinander fortzusetzen und gemeinsam Verantwortung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Zukunft zu übernehmen. Für Nachfragen und Hilfestellungen steht auf deutscher Seite als Träger des Programms weiterhin ConAct zur Verfügung. Auf israelischer Seite geht die Verantwortlichkeit nach der Pilotphase an die Israel Youth Exchange Authority über, die Partner von ConAct für viele Projekte ist und das Programm bereits in der Pilotphase mit gefördert hat.

---

### **„Partly Pate“ - Teilpaten gesucht!**

Kom-Mit-Nadev ist momentan in den Vorbereitungen des 4. Programmzyklus und sucht weiterhin Unterstützerinnen und Unterstützer. Werden Sie Teil-Pate der Freiwilligenarbeit? Mit einem kleinen Beitrag können Sie Großes bewegen. Vielleicht haben

Freiwilligen! mit einem kleinen Beitrag können Sie Großes bewegen. Vielleicht haben Sie Interesse oder kennen andere, die Interesse haben könnten, den Freiwilligendienst eines/-r jungen Freiwilligen aus Israel mit einem monatlichen Beitrag zu unterstützen? Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## News von Anderen

### Deutsch-israelische Partnerstädte treffen sich in Israel - ConAct spricht für die Jugendkontakte

Am 11. und 12. November 2012 fand in Jerusalem die deutsch-israelische Partnerstädte-Konferenz „In Freundschaft verbundene Städte“ der Union of Local Authorities in Israel (ULAI) statt. An der Veranstaltung nahmen rund 400 Personen aus Deutschland und Israel teil: Bürgermeister/innen, Mitarbeiter/innen der Kommunen und Städtepartnerschaftsvereine sowie zahlreiche Ehrenamtliche, die sich für die deutsch-israelischen Beziehungen engagieren. Auch ConAct war bei der Konferenz am Runden Tisch zum Thema „Stärkung der Städte durch die Jugend“ neben Bürgermeistern und jungen Abgeordneten vertreten und gab Einblicke in Geschichte, Gegenwart sowie zukünftige Herausforderungen im deutsch-israelischen Jugendaustausch.

Wenn Sie mehr über die Konferenz erfahren möchten, lesen Sie [hier](#) weiter.

---

### Das Beit Ben Yehuda kennenlernen!

#### Angebot für Begegnungsleiter/innen vom 13. - 19. Februar 2013

Die Begegnungsstätte Beit Ben Yehuda (BBY) in Jerusalem lädt Leiterinnen und Leiter von Freiwilligendiensten und Austauschprogrammen in Israel und den Palästinensischen Gebieten ein, die pädagogische Arbeit der Begegnungsstätte in einem Seminar vom 13. - 19. Februar 2013 näher kennen zu lernen.

Das BBY ist seit vielen Jahren ein Zentrum deutsch-israelischer und internationaler Begegnungen. Die pädagogische Arbeit des Hauses ist darauf ausgerichtet, Begegnungsprogramme und Freiwilligendienste in Israel fachlich zu begleiten. Um neue Kooperationspartner/innen für künftige Seminare und Begleitprogramme zu gewinnen, lädt das BBY zwölf interessierte Leiterinnen und Leiter ein, Musterbausteine der pädagogischen Arbeit des Hauses kennen zu lernen und gemeinsam zu Themen wie israelisch-deutsche und israelisch-europäische Beziehungen, Gedenken und Erinnern sowie zu Perspektiven im Israel-Palästina-Konflikt zu arbeiten.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).

---

### 4. Internationale Konferenz zur Holocaustforschung der bpb

#### 27. - 29. Januar 2013 in Berlin

Nach den Themenfeldern "Holocaust im transnationalen Gedächtnis" (2006), "Täterforschung" (2009) und "Helfer, Retter und Netzwerker des Widerstands" (2011) widmet sich die 4. Internationale Konferenz zur Holocaustforschung der Bundeszentrale für politische Bildung im Januar 2013 dem Schwerpunkt "Volksgemeinschaft – Ausgrenzungsgemeinschaft. Die Radikalisierung Deutschlands ab 1933".

80 Jahre nach der sogenannten „Machtergreifung“ werden vom 27.-29.01.2013 internationale Experten und Expertinnen den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskurse um jene Eingrenzungs- und Ausgrenzungsprozesse in der deutschen Gesellschaft ab 1933 diskutieren, die in den Massenmord mündeten. In parallelen Praxisforen werden Anschlüsse an heutige Lebenswelten hergestellt und neueste wissenschaftliche Befunde für die Vermittlungsarbeit politischer Bildung vorgestellt.

Weitere Informationen zum Programm der Konferenz der bpb finden Sie [hier](#).

## ConAct - Buchtipps

### Ist es noch gut, für unser Land zu sterben? Junge Israelis über ihren Dienst in der Armee.

Von David Ranan: Nicolai Verlag: 2012.

Die israelische Armee galt lange als Rückgrat der israelischen Gesellschaft. Doch mit

Die israelische Armee galt lange als Rückgrat der israelischen Gesellschaft. Doch mit dem allmählichen Abtritt der Generation der Staatsgründer befindet sich die Gesellschaft im Aufbruch – und das Verhältnis zur Armee steht zunehmend auf dem Prüfstand. Der Autor David Ranan hat für sein Buch *Ist es noch gut, für unser Land zu sterben?* 50 junge Israelis interviewt, die sich auf ihren dreijährigen Wehrdienst vorbereiten oder ihn absolviert haben. In den 27 Monologen kommen auch jene zu Wort, die einen Einsatz aus moralischen oder religiösen Gründen verweigern oder schwierige Erfahrungen in ihrem Dienst gemacht haben, den sie zum Teil als Besatzung empfanden. Ob Ultraorthodoxe, nationalreligiöse Siedler, Zionisten oder Linke: Die Gespräche mit den jungen Erwachsenen geben authentische Einblicke in Hoffnungen und Erwartungen, in politische Ansichten und moralische Nöte der jungen Generation Israels.

*„Wer ein authentisches Bild bekommen möchte von den gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen Israels, wer wissen möchte, warum der eherne Grundsatz, jeder Bürger habe zur Verteidigung des Landes seinen Beitrag zu leisten, bröckelt, dem sei David Ranans Buch empfohlen. Nach der Lektüre lassen sich viele Probleme des Nahost-Konfliktes besser einordnen.“* (Deutschlandfunk)

#### Nächste ConAct-Termine

- **Projekte leiten - Begegnungen begleiten: Teil 3 der bilateralen Fortbildungsreihe für Neueinsteiger/innen**  
17. - 23. Februar 2013 in Israel
- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**  
02. -08. März 2013 in Israel und 21. - 26. April 2013 in Deutschland
- **ConAct auf dem Evangelischen Kirchentag**  
01.- 05. Mai 2013 in Hamburg
- **Israelreise für junge Multiplikator/innen in Kooperation mit der bpb**  
September/Oktober 2013

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr ConAct-Team

ConAct -  
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.



#### ENGLISH VERSION

**Dear colleagues,  
dear friends of German-Israeli youth exchange,**

as we are completing the year 2012, we share with you our look back to the manifold projects, positive outcomes and new steps which have been accomplished this year in the field of German-Israeli youth exchange. ConAct has several shares in that: We supported the development of 11 new project partnerships in the field of German-Israeli youth and professional exchange. Furthermore, we started a training course for educators and multipliers in German-Israeli youth exchange and set up the Junior-Team for German-Israeli youth exchange. Last not least, we brought about the continuation and further progress of the voluntary program Kom-Mit-Nadev. The variety and plurality of projects carries the field of German-Israeli youth exchange. Thus, we are very happy this variety comes to the fore also in the funding of projects: For next year, more than 320 projects have been recommended for funding by the German-Israeli Mixed Commission.

We would like to thank all our partners in Israel and Germany for the inspiring and fruitful cooperation. We would like to thank the federal states Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern for the support and endorsement. Our thanks go out to the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth not only for the

funding but also for the support and encouragement at all times.

**We are sending you our best wishes for a restful wintertime and shining holidays.**

**Chag Chanukka Sameach and Merry Christmas!**

Your ConAct-Team

## ConAct - News

### **German-Israeli Mixed Commission met in Tel Aviv - The new 'Israel Youth Exchange Authority' starts to work**

The annual meeting of the bilateral Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange took place in Tel Aviv on December 3 to 6, 2012, with 15 German and Israeli representatives of youth organizations/movements, regional and municipal structures as well as the Federal Youth Ministry. The encounter was held in an open and cordial atmosphere. Beside the developments in German-Israeli youth exchange and the current situation in Israel, the restructuring of the Israel Youth Exchange Council to the „Israel Youth Exchange Authority“ (IYEA) was on focus. The IYEA will foster the international youth relations in Israel and continue to bring forward the German-Israeli youth contacts.

Furthermore, the Commission discussed the accomplishments of the German-Israeli voluntary program Kom-Mit-Nadev, and strongly recommended the continuation of the program. With great delight the Commission took notice of the positive development which includes a great number of involved partners and scheduled youth and professional exchange programs. For the year 2013, a total number of approximately 320 have been recommended for funding. A few projects which had been cancelled due to the security situation in Israel towards the end of this year can be realized in 2013.

Please find the bilateral signed protocol of the session in Hebrew [here](#).

---

### **German-Israeli Volunteer Services - Networking Seminar for German and Israeli sending and hosting organizations**

About 50 actively involved representatives in the field of voluntary services between Germany and Israel came together in November to discuss developments in the voluntary services, to get informed about options for funding, to exchange experiences, and to form further co-operations. A vivid conversation with former German and Israeli volunteers who worked in the "other" country opened the meeting. Other panels gave insights into meaning and challenges of voluntary services in the respective other country. A lot of common grounds and shared wishes have been recognized, as well as the variety of working placements and sending and hosting organizations. The participants had an interest to learn more about accompanying of volunteers and the further developments in the field through the experiences of others. Another challenge for the future has been seen in opening the services to additional target groups.

We thank all participants for the intensive exchange and look forward to next steps of co-operation in the field of German-Israeli voluntary services!

For more information about the networking seminar, please read [more](#) (in German).

---

### **"Meeting for Matching": Kom-Mit-Nadev seminar in Berlin**

From November 19-10, 2012, representatives of Israeli sending organizations and German hosting organizations met in preparation for the fourth cycle of Kom-Mit-Nadev volunteers in 2013/2014. Aim of the meeting was to build up new and to deepen existing co-operations for sending and hosting Israeli volunteers to Germany. We assume that beside the already existing co-operations, the next year cycle will be joined by 7 new partnerships of sending and hosting organizations which will send Israeli volunteers for one year to Germany.

The "Meeting for Matching" introduced the framework and administration of Kom-Mit-Nadev and allowed the partners to agree on new co-operations and deepen already existing ones. The meeting for Matching was part of the Networking Seminar which was as well a platform for further discussions and agreements on the subject.

We are delighted about the widening of partnerships of sending and hosting organizations which will send and host Israeli volunteers for one year to Germany, and we wish all partners a fruitful and prosperous collaboration!

---

## **Kom-Mit-Nadev: Pilot phase of the volunteer program comes to end - Thanks & Transfer into the future**

The German-Israeli volunteer program Kom-Mit-Nadev has become a well-known project in German-Israeli youth contacts during the last three years: 44 young Israeli volunteers have during that time fulfilled a one year voluntary service in projects of German civil society or are still continuing to do so. A new network connecting Israeli sending organizations, German hosting organizations, placements of daily work and volunteers has been established. After three years the pilot phase of building up the project is coming to an end towards the end of 2012.

This calls us to express our gratefulness and thanks: With great engagement and involvement the two coordinators of the program – Kathrin Ziemens in Germany and Keren Pardo in Israel – have created structures, built up partnerships, set up bilateral agreements, and have developed the overall concept of the educational program. With 19 bilateral work meetings offered to the participating organizations and seminars addressed at the volunteers, they have connected the new program to a solid ground and have therewith spread enthusiasm and lots of positive energies. They helped by advising, reminding, clearing misunderstandings, solving problems of all kinds, thereby encouraging everyone to actively partake in this challenging project. We are very grateful for the great work they have been accomplished and for tremendous commitment given to the program!

Now all of us – the involved and participating organizations – are requested to continue the work in a shared responsibility for successful co-operations within Kom-Mit-Nadev in the future. For any support and for holding the frame of the program, ConAct will continue the coordination of Kom-Mit-Nadev on the German side. On the Israeli side, the responsibility for Kom-Mit-Nadev after the pilot phase is going to the Israel Youth Exchange Authority which is the partner of ConAct for many projects and which has also supported the program financially during the last years.

---

## **Become a supporter of Kom-Mit-Nadev!**

While Kom-Mit-Nadev is currently preparing its 4th cycle of Israeli volunteers coming to Germany, the program is still looking for further supporters! In case you might be interested or know others, that might be willing to support the voluntary service of a young Israeli volunteer, please get in touch with us! A small donation can already make a difference. We are happy to provide you with further information.

### **News of Others**

## **German-Israeli twin cities met in Israel - ConAct contributed for the youth contacts**

On November 11 and 12, 2012, the Israeli-German twin city conference „In Friendship connected towns“ of the Union of Local Authorities in Israel (ULAI) took place in Jerusalem. Approximately 400 people from Germany and Israel participated - among them mayors, employees of communities and numerous volunteers being engaged in the German-Israeli relations. ConAct took part at the round table „Strengthening the cities through the youth“ and gave insights into history, presence and future challenges in German-Israeli youth exchange.

If you like to learn more about the event, please read [here](#) (in German).

---

## **4th International Conference on Holocaust Research in Berlin**

Following in the thematic footsteps of “The Holocaust in Transnational Memory” (2006), “Perpetrator Research” (2009) and “Helpers, Rescuers and Networkers of Resistance” (2011), the 4th International Conference on Holocaust Research by the Federal Agency for Civic Education (bpb) in cooperation with the »University of Flensburg« and the »Humboldt-University to Berlin« will focus on “‘Volksgemeinschaft’ (‘The People’s Community’) – The Community of Exclusion. Post-1933 Radicalisation in Germany”.

80 years after the so-called “Nazi takeover”, well-known international experts will present the current state of academic discourse on social restriction and exclusion that led into mass extermination. A series of parallel practical forums will examine how the theme of the conference applies to today’s lifeworlds, and will introduce the most recent academic findings and their significance for the mediation of civic education.

For further information, please read [more](#) (in English).

## Next ConAct-dates - Overview

- **Leading Projects- Accompanying Encounters: Part 3 of the bilateral Education seminar series for beginners**  
February 17-23, 2013, in Israel
- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**  
March 02-08, 2013, in Israel, and April 21 - 26, 2013, in Germany
- **ConAct at the Protestant Church Day**  
May 01- 05, 2013, in Hamburg
- **Study visit for young multipliers in Germany in co-operation with the Federal Agency for Civic Education (bpb)**  
September/October, 2013




---

For further questions, please do not hesitate to contact us.  
Yours sincerely  
The ConAct - Team

ConAct -  
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

---

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)  
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)